

## Baudenkmäler

- E-6-74-133-1** **Ensemble Mainstraße.** Die ackerbürgerlichen Anwesen an der Mainstraße bilden ein Stadtquartier mit weitgehend einheitlichem biedermeierlichem Erscheinungsbild der 1. Hälfte des 19. Jh. Die im Kern meist älteren zweigeschossigen Gebäude prägen in geschlossener, traufseitiger Reihe den Straßenraum. Auf der Ostseite reichen die Dreiseithöfe bis zum ehem. Stadtmauerverlauf, wo ihre Scheunen unmittelbar aneinandergrenzen. Im Westen ist die rückwärtige Bebauung etwas heterogener. Die Mainstraße war bis zur Verschiebung der Mainbrücke, die bereits vor 1487 die Fährverbindung über den Fluss ersetzte, der Hauptzugang zur Stadt. Sie wird nach Süden geradlinig in der Schottenstraße weitergeführt und ist über den ansteigenden Steinertsplatz mit dem erhöht liegenden Marktplatz, dem Zentrum des unter Ludwig dem Bayern 1335 mit Stadtrechten ausgestatteten Ortes, verbunden.
- D-6-74-133-23** **Alte Mauer 6; Mainstraße 6; Mainstraße 8; Alte Mauer 5.** Neben- und Ökonomiegebäude eines ehem. Ackerbürgerhofs; Nordseite Nebengebäude, lang gestreckter zweigeschossiger Fachwerkbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach, 1781/82 (dendro.dat.), bez. 1782, im Erdgeschoss teilweise verändert; Nordostseite, Scheune, eingeschossiger unterkellertes Satteldachbau 1765/66 (dendro.dat.), Konstruktion verändert; Ostseite Scheune, eingeschossiger Satteldachbau mit Hofdurchfahrt, Fachwerk, teils Sandsteinquader, 1464/65 (dendro.dat.); am Vorderhaus Hausfigur, Pietà, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-3** **Am Fichtenbach 10; Am Fichtenbach 9.** Friedhof; Hl. Kreuzkapelle, spätbarocke ovale Anlage mit geschwungenem Dach, Sandsteinquaderbau mit Werksteingliederungen, 1768, Plan Balthasar Neumann zugeschrieben; mit Ausstattung; Friedhofs Kreuz, 1886.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-59** **Am Greusenhof 1.** Wohnhaus, sog. Greusenhof, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss massiv mit geohrten Rahmungen, Obergeschoss mit Zierfachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-60** **Am Greusenhof 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern und Wappenrelief der Heinrichen von Grassmannsdorf, Sandstein, spätbarock, 1744.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-61** **Am Mühlbach 2; Am Mühlbach 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit geohrten Rahmungen in Sandstein und Fachwerkobergeschoss, Remisenanbau mit Fachwerkobergeschoss und Walmdach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-63** **Angerweg 1.** Kath. Filialkirche Hl. Kreuz Auffindung, Saalbau mit Walmdach und Dachreiter mit Spitzhelm, Sandsteinquader mit Schieferdeckung, neugotisch, um 1870; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-97** **Au.** Kriegerdenkmal, Kruzifix mit Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, 1946; am Weg zum Main ca. 300m nördlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-86** **Bamberger Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Treppenhausrisalit, Ziegel mit Sandsteingliederung, schmiedeeiserner Balkon, historistisch, bez. 1900.  
  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-87** **Bamberger Straße 34.** Villa, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit polygonalem Erker und Terrasse mit Balustern, Hausmadonna, reduziert barockisierender Historismus, 1922 von Fritz Fuchsberger.  
  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-92** **Bischof-Pflaum-Straße; Hansenloh; Weg nach Trunstadt; Ranzel; Steinernes Knöcklein; Saufang; Theinheimer Weg; Dürrenberg; Weg nach Roßstadt; Hirnschale; Hinterer Reisigrangen; Kreuzholz; Geiersberg; Schulterbachwiesen; Wildweg.** Jagdgrenzsteine, halbrund geschlossen, mit Jagdhorn und Initialen B.S.W.L, Sandstein, bez. 1688.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-88** **Brückenstraße 4.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckturm und Risaliten mit Zwerchgiebeln in Fachwerk, Sandsteinquader, Neurenaissance, 1900 von Rudolf Hofmann; Remise, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Zwerchhaus in Fachwerk, Sandsteinquader, 1900 von Rudolf Hofmann; Ziergarten, zum Main mit hoher Mauer, Pfeiler mit Satteldächern, teilweise Quadermauer mit Strebepfeilern, zwei Außentore, rustizierte Pfeiler mit Schmiedeisengitter im Stil des 17. Jh., innere Gartenmauer, rustizierter Rundbogen mit Eule, bez. 1921; Pavillon, quadratischer Zeltdachbau mit geohrten Rahmungen in Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-5** **Brunnenstraße 14.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Hofeinfahrt und Ecklinsenfenster, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-6** **Brunnenstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Rahmungen und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-7** **Brunnenstraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau in Ecklage, Fachwerkobergeschoss mit geohrten Rahmungen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-54** **Buhlleite.** Steinkreuz, in lateinischer Form mit Relief eines griechischen Kreuzes und eines Schwertes, Sandstein, wohl 2. Hälfte 14. Jh.; Bundesstraße 26 am Eschenbacher Wäldchen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-113** **Daxbau.** Wegkapelle, 1831; am Fußweg nach Eltmann.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-8** **Dr.-Friedrich-Straße 9.** Wohnhaus, dreigeschossiger und traufständiger Frackdachbau mit Fachwerkobergeschossen und geohrten Rahmen, bez. 1752, im 19./20. Jh. aufgestockt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-89** **Dr.-Friedrich-Straße 12.** Ehem. Schule, dreiflügeliger und zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln und Dachreiter, Sandsteinquader, renaissancierender Jugendstil, bez. 1904; Brunnen, Brunnenstock Gusseisen, historistisch, um 1870.  
  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-90** **Dr.-Georg-Schäfer-Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau über hohem Kellersockel, mit Fachwerkobergeschoss, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-19** **Dr.-Georg-Schäfer-Straße 1.** Bildstock, Säule auf Sockel, Aufsatz mit Dreifaltigkeit und Heiligen, Sandstein, spätbarock, Mitte 18. Jh.; Ecke Dr. Georg-Schäfer-Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-64** **Eltmanner Straße 19.** Hofeinfahrt, Quadermauer mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Rokoko, 1748.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-84** **Eltmanner Weg.** Wegkapelle, offenes Gehäuse mit Frontpilastern auf profilierter Mensa, Sandstein, um 1840/50; gegenüber Eltmanner Weg 7.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-56** **Galgenleite.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, 1957; unterhalb der Bergkapelle.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-98** **Galgenleite.** Bergkapelle, Kriegergedächtniskapelle für 1. und 2. Weltkrieg, zum Maintal geöffnete Kapelle auf parabelförmigen Grundriss in landschaftlich herausgehobener Lage mit offenem Glockenturm, 1953 von Hans Schädel, mit einer Schutzmantelmadonna von Heinrich Sölller, und Kreuzweg als Verbindung zur Stadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-20** **Galgenleite 1.** Bildstock, Säulentrommel auf reich gegliedertem Sockel, dreiseitiger Aufsatz mit Kreuzigung und Inschrift, Sandstein, barock, bez. 1678.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-67** **Grundweg 2.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Erdgeschosslaube, Fachwerkgiebel und verschiefertem Dachreiter, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-70** **Hansenloh.** Wegkapelle, Saalbau mit Walmdach und Giebelfassade, Werksteingliederungen in Sandstein, neugotisch, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung; Weg nach Kirchaich.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-93** **Hauptstraße 42.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Rahmungen, Sandstein, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-96** **Herrnäcker.** Bildstock, Kantpfeiler, Aufsatz mit Gnadenstuhlrelief, Sandstein, um 1925.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-9** **Johannes-Nas-Platz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit geohrten Rahmungen und proliferem Eckpilaster, spätklassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-10** **Johannes-Nas-Platz 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit geohrten Rahmungen und Fachwerkobergeschoss, modern bez. 1649.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-11** **Johannes-Nas-Platz 7.** Ehem. Benefiziatenhaus, gestelzter eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebel und Werksteingliederungen, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh. (1980 rekonstruiert).  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-12** **Johannes-Nas-Platz 7.** Ölbergkapelle, zweijochiger offener Walmdachbau mit Fialen, Krabben und Kreuzblumen, Sandstein, spätgotisch, 15. Jh., Figurengruppe, frühes 16. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-94** **Judeneller.** Jüdischer Friedhof, 1714 angelegt und 1763 erweitert, mit 154 Grabsteinen von 1714-1938, etwa 50 davon auch mit deutschen Inschriften.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-78** **Kirchweg 7.** Kath. Filialkirche St. Georgius, Saalbau mit Walmdach und eingezogenem Chor, Giebelfassade mit Werksteingliederungen in Sandstein und verschiefertem Dachreiter mit Zwiebelhaube, spätbarock 1748; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-14** **Kleinhenzstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Fußwalm, geohrten Rahmungen und Fachwerkobergeschoss, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-15** **Kleinhenzstraße 11; Nähe Kleinhenzstraße.** Wohnhaus, zweiteiliger zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Korbogfenstern und zwei Toreinfahrten, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-16** **Kleinhenzstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-18** **Kleinhenzstraße 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-62** **Kreuzsteige.** Wegkreuz, mit Inschriftsockel, Sandstein, neugotisch, bez. 1849; Corpus jünger.  
**nachqualifiziert**
- D-4-71-173-7** **Kr HAS 25.** Sühnekreuz, sog. Pflugscharstein vertieft gezeichnet eine Pflugschar und darüber Pflugsäge, wohl 2. Hälfte 14. Jh.; an der Kr HAS 25 zwischen Priesendorf und Lembach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-55** **Lage.** Wegkreuz, Dreinageltypus und trauernde Maria auf Inschriftsockel mit Kalksteinplatte, Sandstein, 1892, in kleiner Anlage mit Steinpfosten und Schiedeeisengitter; an der Straße nach Limbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-21** **Mainstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, geohrten Rahmungen und Hofeinfahrt mit Pilastergliederung, bez. 1823, im Kern älter.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-22** **Mainstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Fassade Sandsteinquader mit Werksteingliederungen, bez. 1851.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-24** **Mainstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Hofeinfahrt, geohrten Rahmungen und verputztem Fachwerkobergeschoss, bez. 1823.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-25** **Mainstraße 8.** Gasthaus zum Posthalter, zweigeschossiger und traufständiger Mansarddachbau mit Hofeinfahrt, geohrten Rahmungen, Pilastergliederung und klassizistischer Haustür, bez. 1824.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-26** **Mainstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Hofeinfahrt, bez. 1822.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-27** **Mainstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Mansarddachbau mit Hofeinfahrt, geohrten Rahmungen und Eckpilastern, Sandstein, nachbarock, 1830.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-28** **Mainstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Hofeinfahrt und geohrten Rahmungen, Sandsteinquader, bez. 1821.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-29** **Mainstraße 12.** Wohnhaus, zweigeschossig und traufständig mit einseitigem Walm und Hofeinfahrt, geohrten Rahmungen und Pilastergliederung, spätbarock, bez. 1811.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-30** **Mainstraße 14.** Wohnhaus, gestelzter zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und seitlicher Hofeinfahrt, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-31** **Mainstraße 16.** Wohnhaus, gestelzter zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau in Ecklage, mit Freitreppe, geohrten Rahmungen und Eckpilastern, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-39** **Marktplatz.** Brunnen, rundes Becken auf Stufenunterbau, Brunnenstock mit erneuertem Standbild des hl. Johann von Nepomuk, Sandstein, 1920er Jahre; wohl anstelle eines Vorgängers aus dem 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-32** **Marktplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und Ziergiebel, Eckerker über Atlant mit Zwiebehaube, Figurennische, Werksteingliederungen in Sandstein, historistisch, 1879, nach Entwurf von Jakob Schmitt-Friderich.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-34**    **Marktplatz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Walmdachbau in Ecklage, mit geohrten Rahmungen in Sandstein und Fachwerkobergeschoss, spätbarock, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-91**    **Marktplatz 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau in Ecklage, geohrte Rahmungen und Eckpilaster, spätbarock, Ende 18. Jh., um 1900 um traufständigen Satteldachflügel erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-36**    **Marktplatz 8; Marktplatz 10.** Ehem. Landgericht, jetzt Teil der Stadthalle, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Werksteingliederungen in Sandstein, mit Rundbögen, klassizistisch, um 1850.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-35**    **Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage über hohem Kellersockel, mit geohrten Rahmungen und Eckpilastern, Sandstein, spätbarock, wohl Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-37**    **Marktplatz 11.** Brauerei-Gasthof Lammbrau, zweigeschossiger und giebelständiger Mansardhalbwalmdachbau mit geohrten Rahmungen und Pilastergliederung, 18. Jh., Wirtshausschild, Schmiedeeisen, Rokoko, modern bez. 1768.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-38**    **Marktplatz 12.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Michael und St. Johannes Baptist, Saalbau mit eingezogenem Chor Satteldach, Sandsteinquader, neuromanisch, 1835-38 nach Plänen Leo von Klenzes, Turm und polygonale Sakristei, spätgotisch, 15. Jh.; mit Ausstattung; Steinfiguren Maria und Erzengel Gabriel, Sandstein, spätgotisch, um 1430.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-80**    **Marlesgrund.** Friedhofskreuz, Viernageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, neuromanisch, 1890.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-81**    **Marlesgrund.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein 1938; westlich des Friedhofs.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-58**    **Nähe Goethestraße.** Tabernakelbildstock, sog. Heilig-Blut-Bildstock, Gehäuse mit Segmentbogendachung auf Inschriftsockel, Rückwand mit Hl.-Blut-Wunder von Walldürn, Rokoko, Sandstein, 1752; an der Straße nach Trossenfurt.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-53** **Nähe Schloßweg.** Wegkreuz, sog. Hahnkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, 1960 von Adolf Thomann, Sockel vielleicht 1866; 300 m östlich der Wallburg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-76** **Nähe St 2277.** Kreuzschlepper, auf Inschriftsockel, Sandstein, barock, 1730, Kreuz teilweise erneuert; an der Straße nach Sand.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-85** **Naßgeilung.** Wegkapelle, offenes Gehäuse mit Satteldach, bossierte Sandsteinquader, 1927; alte Straße nach Trossenfurt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-69** **Sand.** Wegkreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, um 1900/1910; an der Straße nach Priesendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-2** **Schloßberg 1.** Bergfried der 1777 abgebrochenen Wallburg, Rundturm, Buckelquadermauerwerk, Sandstein, frühes 13. Jh., Umbauten 1840; weitere Reste der Burganlage erkennbar.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-79** **Schmiedsgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und Werksteingliederungen in Sandstein, bez. 1770, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-42** **Schottenstraße 1.** Café Sauer, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau Korbbofenfenstern und Eckpilastern, Sandstein, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-43** **Schottenstraße 3.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Korbbofenfenstern, Sandsteinquader, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-44** **Schottenstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Hofeinfahrt und Pilastergliederung, Sandstein, nachbarock, 1. Hälfte 19. Jh.; Mikwe mit Wasserrinne, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-45** **Schottenstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Hofeinfahrt, geohrten Rahmungen und Pilastergliederung, nachbarock, bez. 1831.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-46** **Schottenstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Mansarddachbau mit Hofeinfahrt, geohrten Rahmungen und Pilastergliederung, nachbarock, bez. 1834.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-47** **Schottenstraße 13.** Marien-Apotheke, zweigeschossiger und traufständiger Mansarddachbau mit Hofeinfahrt und Portal mit Giebelauszug und Marienfigur, Sandstein, barock, bez. 1721, hofseitig zweigeschossiger Anbau mit Satteldach und geohrten Rahmen, wohl gleichzeitig; Scheune, eingeschossiger, unverputzter Massivbau mit Satteldach, wohl 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-49** **Schottenstraße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau in Ecklage, mit geohrten Rahmungen in Sandstein und Fachwerkobergeschoss, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-57** **St 2274.** Steinkreuz, sog. Cent-Grenzstein, griechische Form, Sandstein, wohl Anfang 14. Jh.; an der Straße nach Trossenfurt, "Kalchöfer Wiese".  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-1** **Stadtbesfestigung.** Stadtmauer, Mauerzüge mit Resten von Schalentürmen, Quader, Bruchstein, Ziegel und Sandstein, mittelalterlich; erhalten in der Promenade, Dr. Georg-Schäfer-Straße, Dr. Friedrich-Straße/Ecke Mainstraße, Alte Mauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-68** **Steinhauserstraße 24.** Kath. Filialkirche St. Georg, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Walmdach, Dachreiter und Giebelfassade, Werksteingliederungen in Sandstein, 1765, restauriert 1840; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, Dreinageltypus auf Sockel, Sandstein, 1860/80.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-115** **Vordere Steige 2.** Friedhofskreuz, akantusbekrönter Sockel mit Inschrift in spitzbogiger Nische zwischen gedrungenen Säulen, Kruzifix mit gerundeten Balkenenden, historistischer Korpus, Sandstein, um 1875.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-65** **Wallbergweg.** Bildstock, Aufsatz mit Beweinung, Dreifaltigkeit, Maria und hl. Philippus, Sandstein, spätbarock, 1738, auf erneuertem Schaft.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-99** **Weg nach Roßstadt.** Marterl, Stele mit Inschrift, Kruzifix und Satteldach, Sandstein und Gusseisen, um 1930.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-71** **Weg nach Roßstadt.** Marterl, Stele mit Kruzifixus und Inschrift, Sandstein und Gusseisen, 1929; Feldweg nordöstlich des Dorfes.  
**nachqualifiziert**

- D-6-74-133-50** **Zinkenstraße 1.** Bauinschrift mit Wappen, Sandstein, bez. 1717, Hausfigur zur Mainstraße Pietà, sandstein, wohl 16. Jh.; Gedenktafel für den hier geborenen Pädagogen Johann Baptist Graser (1766-1841), spätklassizistisch, Gusseisen, um 1850; vgl. Ensemble Mainstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-51** **Zinkenstraße 2.** Gasthof Weißes Kreuz, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, Giebel zur Schottenstraße massiv, mit geohrten Rahmungen in Sandstein, um 1700-19. Jh., westlich Scheune mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-52** **Zinkenstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau in Ecklage, mit Eckpilastern und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-75** **Zur Wallfahrtskirche.** Bildstock, Mariensäule auf Sockel, Aufsatz mit Muttergottes mit Kind im Strahlenkranz, Sandstein, barock 1727; Brunnenhaus, sog. Gnadenbrunnlein, Satteldachbau mit Volutengiebel, Sandstein, barock, bez. 1727; östlich der Wallfahrtskirche.  
**nachqualifiziert**
- D-6-74-133-72** **Zur Wallfahrtskirche 23; Nähe Friedhofstraße; Zur Wallfahrtskirche 19; Zur Wallfahrtskirche 21.** Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, tonnengewölbte Wandpfeilerkirche mit eingezogenem, halbrundem Chor und ringsum umlaufender Empore, Giebelfassade mit Lisenengliederung, abgewalmtem Satteldach und Turm an der Südseite des Chores mit Zwiebelhaube, 1751-54 von Balthasar Neumann; mit Ausstattung; Zisterne, runde Einfassung unter Mansardwalmdach auf vier Pfeilern, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.; südwestlich Teilstück der Friedhofsmauer, 2. Hälfte 18. Jh.; Friedhofskreuz, Dreinageltypus auf Inschriftsockel, Sandstein, neugotisch, 1878.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 89**

## Bodendenkmäler

- D-6-6029-0002** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0003** Bestattungsplatz mit Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0004** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0005** Siedlung vermutlich der frühen Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0068** Archäologische Befunde der frühneuzeitlichen Kath. Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung von Limbach mit anschließendem ummauerten Friedhof sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0071** Untertägige Bauteile der mittelalterlichen Stadtbefestigung von Eltmann sowie Fundamente abgegangener Abschnitte und vermutlich vorgelagerter Graben.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0072** Untertägige Siedlungsteile des Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich der Kernstadt von Eltmann.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6029-0073** Untertägige Siedlungsteile des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Vorstädte von Eltmann.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6030-0001** Burgstall "Wallburg" des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6030-0006** Fundamente von Vorgängerbauten der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Stadtpfarrkirche St. Michael und St. Johannes Baptist von Eltmann sowie Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6030-0018** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Urnenfelderzeit, der frühen Latènezeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6030-0078** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Georgius von Roßstadt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6030-0084** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Georg von Lembach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6030-0094** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 14**